

Gold, Silber und bronziert

Die Druckerei Wolfensberger dürfte wohl schweizweit ein Begriff sein. Hier kommen an einem Ort moderne Drucktechnik, traditionelle Verfahren und Kunst zusammen. Und Wolfensberger ist einer der ganz wenigen Unternehmen, die mit einem altherwürdigen Verfahren arbeiten, mit dem aussergewöhnliche Effekte erzielt werden. Gemeint ist das Bronzieren.

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Doch den Namen *Wolfensberger* nur auf die Schweiz zu reduzieren, ist viel zu kurz gesprungen. Bis nach Übersee ist der Name der Schweizer Traditionsfirma ein Begriff. Und dies nicht nur aufgrund der Plakate, die Anfang des 20. Jahrhunderts Geschichte geschrieben haben.

Die 1902 gegründete *Druckerei Wolfensberger* prägte den Schweizer Kunst- und Plakatdruck wie kein anderes Unternehmen. Vor allem die Plakate der Schweizer Tourismusdestinationen und die vielen Werbeplakate der grossen Schweizer Unternehmen stammen aus diesem Unternehmen. Nicht umsonst wurde der *Druckerei Wolfensberger* von Oktober 2013 bis März 2014 im *Landesmuseum Zürich* eine eigene Ausstellung gewidmet (wir berichteten in Heft 75). Immerhin kamen zu dieser Sonderausstellung rund 4.000 Besucher. Noch heute steht die *Druckerei Wolfensberger* an der Schnittstelle von Kunst und Werbung. Sie produziert in verschiedenen klassischen und modernen Druck- und Veredelungsverfahren für Unternehmen, Künstler, Ausstellungen und Museen.

Und nicht nur das. «Wir liefern jährlich rund zehn Millionen Karten aus», sagt BENNI WOLFENBERGER. Damit dürfte das Unternehmen aus Birmensdorf einer der grössten Schweizer Kartenproduzenten sein. Von den zig Millionen Post- und Glückwunschkarten wird ein erheblicher Anteil veredelt. So ordert ein grosser Kunde der Druckerei aus Übersee Karten, die nicht etwa mit Sonderfarben wie Gold oder einer Metallic-Farbe gedruckt werden, sondern nach einem speziellen Ver-



fahren bronziert werden. Und der Begriff Bronzieren beinhaltet mehr als nur die Farbnuance dieses Halbedelmetalls.

Klassiker Bronzierung

Die Bronzierung gehört zu den ältesten aller Veredelungstechniken. Die Metallic-Pigmente, die das Licht reflektieren, lassen Druck-Erzeugnisse in einer Vielfalt an Tonabstufungen glänzen und schimmern. Im Gegensatz zu Metallic-Druckfarben ist dieser Effekt unabhängig vom Blickwinkel des Betrachters zu erkennen. Ein seidiger Schimmer verleiht den Druckprodukten eine zusätzliche Wertigkeit. «Bronzierung ist eine klassische Druckveredelung, mit der brillante und hochwertige Effekte mit Gold und Silber erzielt werden», erklärt Benni Wolfensberger. Der sogenannte Luster einer Bronzierung (Lustre aus dem französischen heisst zu deutsch Oberflächenglanz) werde von keinem anderen Veredelungsverfahren erreicht.

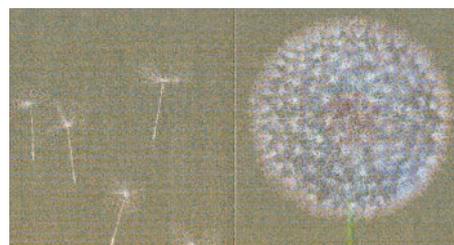
In diesem relativ aufwändigen Verfahren sind gleich mehrere Produktionsschritte nötig. Zunächst werden die Sujets im klassischen Offsetverfahren vier- oder fünffarbig gedruckt. Danach gehen die Bogen erneut in die Druckmaschine. Allerdings in eine ganz spezielle. Bei der Bronzierung der Druckbogen wird auf einer Bogenoffsetmaschine über eine herkömmliche Druckplatte eine sogenannte Unterdruckfarbe an den Stellen vorgedruckt, wo später der Metallic-Effekt glänzen soll. Diese Farbe ist stark klebend und langsam trocknend und darauf ausgelegt, die Bronzepartikel an sich zu binden.



Auf einer Offsetmaschine älteren Baujahrs bringt Wolfensberger die Unterdruckfarbe auf. In der



Bronziermaschine werden die Metallpigmente aufgebracht und überschüssiges Pulver mit Bürsten



entfernt. Die Ergebnisse sind verblüffend und hier in ihrer Intensität nicht wiederzugeben.



Im Katalog zur Ausstellung im Landesmuseum Zürich zeigte Wolfensberger die fantastischen Effekte der Bronzierung.

Diese frischen Druckbogen werden direkt in die Bronziermaschine geführt, wo sie mit den gewünschten Gold-, Silber- oder Metallic-Pigmenten bestreut werden. Der Überschuss an Pulver wird durch rotierende Bürsten und eine Absaugvorrichtung entfernt.

In diesem Verfahren lassen sich verschiedene gestrichene und Offset-Papiere mit Flächengewichten zwischen 100 g/m² und 350 g/m² verarbeiten. Bei gestrichenen Papieren ist nach dem Bronzieren noch ein zusätzlicher Druckdurchgang mit vollflächigem Lack für einen verbesserten Schutz und eine höhere Haftung der Bronze notwendig. Die Bogenformate, die auf dieser Maschine verarbeitet werden können, liegen zwischen 500 mm x 700 mm und maximal 700 mm x 1.000 mm. Und die Palette an Farbtönen reicht vom Bleich- und Reichgold, vom Geldgold zum Dukatengold bis hin zu kräftigen Farben wie Feuerrot, Citron oder Englischgrün – allesamt erlesene Goldnuancen. Und nicht zu vergessen: Silber

Drucksachen aufwerten

Dabei sind solche Drucke weder für ein Schnäppchen zu haben, noch sind sie für Schnellschüsse geeignet. «Für eine Nettoauflage von 1.500 Bogen müssen wir etwa 500 Bogen Zuschuss kalkulieren. Und je nach

Druckform und Papier muss auch mit längeren Trocknungszeiten gerechnet werden», sagt Wolfensberger.

Die später bronzierten Stellen werden in der Vorstufe als fünfte Farbe angelegt, die schon im vierfarbigen Offsetdruck mit Yellow oder Pantone-Silber mitgedruckt werden. Da das Pulver «breiter» druckt als der Offsetdruck, sind feine Linien kleiner als 1 mm nicht zu empfehlen. Dafür sind die erzielbaren Effekte um so faszinierender. Und eine derart hergestellte Drucksache bringt von sich aus eine derartige Wertigkeit mit, die andere Veredelungen nie erreichen. Schon der Hauch einzelner Pigmente auf einem weissen Papierbogen lässt ihn gleich wertvoll aussehen.

«Wir werten Drucksachen durch eine Vielzahl spezieller Lacke auf und bieten als Exklusivität in der Schweiz und quasi als Sahnehäubchen das Bronzieren mit Effekten an, das kein anderes Veredelungsverfahren bietet», erläutert BENNI WOLFENBERGER. Und das Angebot als Druckerei reicht von Unternehmens- und Kunstpublikationen über Karten bis zum Steindruck. Das aber ist wiederum eine eigene Geschichte, auf die wir noch einmal zurückkommen werden.

> www.wolfensberger-ag.ch

Für einige sind wir ein rotes Tuch.

Da wir mit Hartnäckigkeit unsern Vorsprung in Qualität und Kundenservice verteidigen. Zu Ihrem Vorteil.

Tel. 052 316 17 33
info@epple-druckfarben.ch



EPPLE
Druckfarben

Gestalte deine Zukunft

an der Berufsschule für Gestaltung Zürich

Weiterbildung verbindet die Gegenwart mit der Zukunft. Unsere berufsbegleitenden Bildungsgänge der höheren Berufsbildung fördern Sie, die Welt von morgen zu gestalten.

Gestalter/-in HF, Kommunikationsdesign

Fotodesigner/-in

Werbetechniker/-in

Betriebsfachmann/-fachfrau Druck- und Verpackungstechnologie

Techno-Polygraf/-in

Wahrnehmen, sich Gedanken machen, hinterfragen, nach verschiedenen Lösungen suchen, experimentieren, den Ideen Form geben, das ist für uns gestalten.

Unser vielfältiges Kursangebot lädt Sie ein, Ihre Kompetenzen in Technik sowie Gestaltung in den folgenden Bereichen zu vertiefen und zu erweitern:

Typografie und Schrift

Publishing

Druck- und Buchbinden

Fotografie und Film

Malen und Illustrieren

Schmuck- und Objektgestaltung

medien form farbe

Berufsschule für Gestaltung Zürich
www.medienformfarbe.ch